
Plan zu Maßnahmen der Zersetzung, Verunsicherung und Isolierung von Robert Havemann

Mit Zersetzungsmaßnahmen wollte die Staatssicherheit den SED-Kritiker Robert Havemann zum Schweigen bringen. Der Plan zeigt, wie weit die Geheimpolizei dabei ging.

Der überzeugte Kommunist Robert Havemann wurde in nur wenigen Jahren vom Inoffiziellen Mitarbeiter der Stasi zum Staatsfeind. In den 50er Jahren lieferte er Informationen an das MfS. Gleichzeitig übte er aber auch Kritik an den politischen Verhältnissen. Die Staatssicherheit begegnete ihm zunehmend misstrauisch, hörte sein Telefon ab und arbeitete "Maßnahmepläne" gegen ihn aus.

Parallel zum wachsendem Zuspruch auf seine kritischen Vorträge an der Humboldt-Universität formierten sich auch die Hardliner der SED gegen ihn. Havemann wurde aus dem Universitätsdienst und aus der SED entlassen. Die Stasi sorgte dafür, dass Havemann keine Gelegenheit mehr bekam, das Wort zu ergreifen. Der vorliegende Zersetzungsplan zeigt, wie weit die Geheimpolizei dabei ging. Einige Passagen des Dokuments fehlen, sie sind möglicherweise durch das MfS vernichtet worden.

Zersetzungsmaßnahmen wandte die Staatssicherheit als Teil einer Reihe von Maßnahmen in sogenannten Operativen Vorgängen an, die gegen Einzelne oder ganze Gruppen gerichtet waren. Erstmals normiert wurden derartige Maßnahmen in der Richtlinie 1/76. Das Ziel der "Zersetzung" war es, Selbstvertrauen zu zerstören. Die Stasi wollte ein Gefühl der Verunsicherung erzeugen, Enttäuschung und Unzufriedenheit provozieren oder eine öffentliche Stigmatisierung erreichen.

Signatur: BArch, MfS, HA XX/9, Nr. 1878, BL 1-8

Metadaten

Diensteinheit: Hauptabteilung XX

Urheber: MfS

Datum: 31.1.1978

Rechte: BStU

Zustand: Seiten fehlen

Plan zu Maßnahmen der Zersetzung, Verunsicherung und Isolierung von Robert Havemann

000001

Hauptabteilung XX Berlin, den 31. 1. 1978

Bestätigt: Mittig
Generalmajor

P l a n

zur weiteren Einschränkung und Verhinderung feindlicher Aktivitäten von HAVEMANN durch Maßnahmen der Zersetzung, Verunsicherung und Isolierung

Der im Operativ-Vorgang "Leitz", Reg.-Nr.: 150/64 bearbeitete HAVEMANN, Robert hat trotz eingeleiteter umfassender Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen seine feindlichen Ziele, Absichten und Aktivitäten nicht eingestellt und aufgegeben.

Er versucht durch

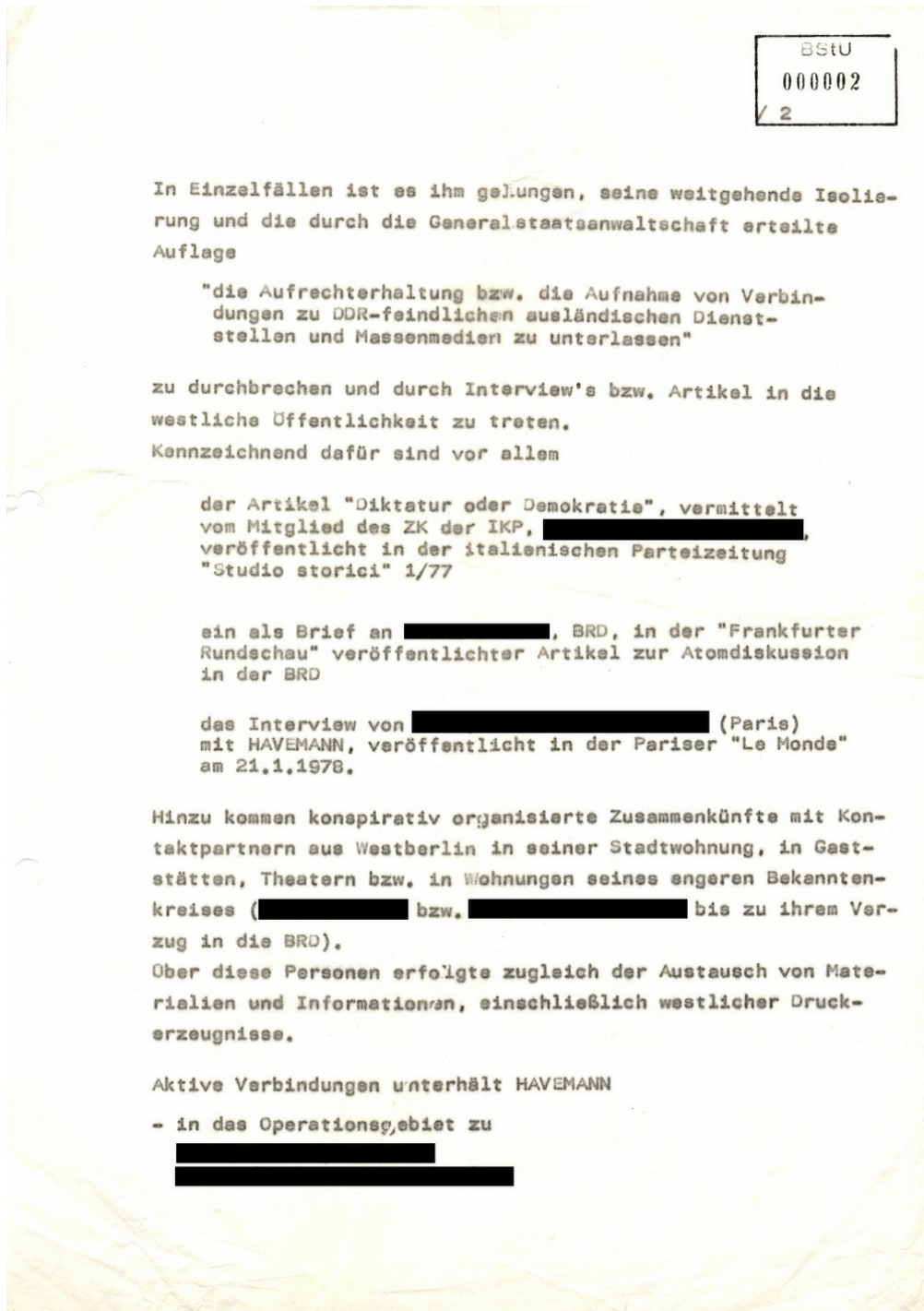
- bewußte Täuschung und Irreführung der eingesetzten Sicherungskräfte
- Anwendung neuer Mittel und Methoden im konspirativen Vorgehen bei der Organisation und Durchführung von Zusammenkünften mit Personen aus dem Operationsgebiet
- die Aufrechterhaltung der noch vorhandenen und die Suche neuer Stützpunkte und Verbindungspersonen in der DDR sowie
- die Wahrnehmung aller sich bietenden Publikationsmöglichkeiten in Massenmedien, Zeitungen und Zeitschriften des kapitalistischen Auslandes, insbesondere der BRD, Westberlin, Frankreich und Italien

in seiner feindlichen Haltung zur DDR und gegen den real existierenden Sozialismus möglichst massenwirksam in Erscheinung zu treten.

Signatur: BArch, MfS, HA XX/9, Nr. 1878, BL 1-8

Blatt 1

Plan zu Maßnahmen der Zersetzung, Verunsicherung und Isolierung von Robert Havemann



Signatur: BArch, MfS, HA XX/9, Nr. 1878, BL 1-8

Blatt 2

Plan zu Maßnahmen der Zersetzung, Verunsicherung und Isolierung von Robert Havemann

BSTU
000003
/ 3

██████████
persönliche Mitarbeiterin von ██████████

██████████
Dozent an der FU Westberlin
██████████

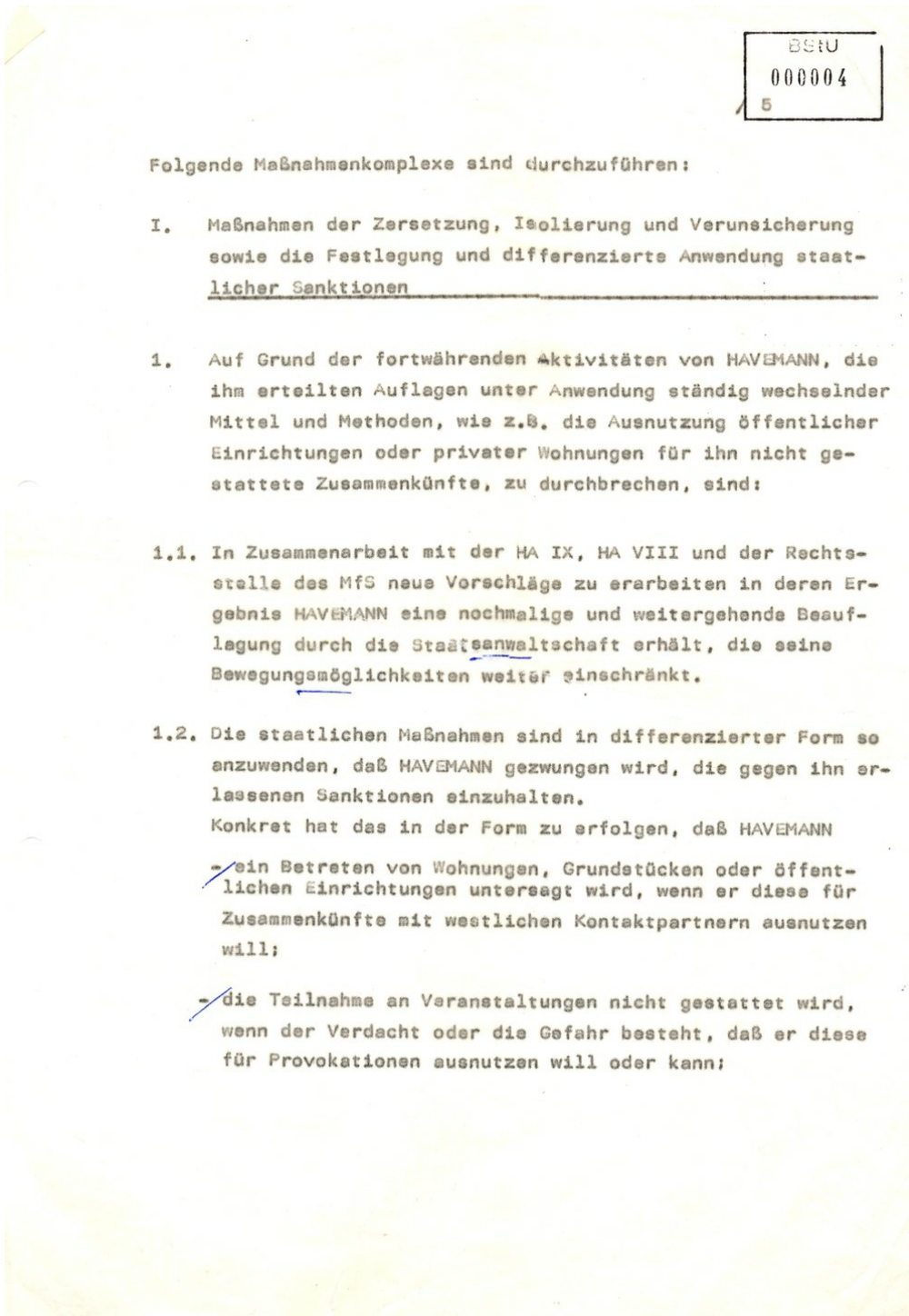
Mit diesen Personen traf HAVEMANN entweder in der Hauptstadt
der DDR zusammen oder stand mit ihnen über die ██████████
██████████ in Kontakt.

- in der DDR zu
seinen Verwandten ██████████
██████████

██████████ (Freundin der Ehefrau)
██████████ und dessen Familie (Pfarrer in Grünheide)
██████████, behandelnder Arzt (Klinikum Buch)
██████████ (ehem. Rechtsanwalt)

HAVEMANN trifft mit diesen Personen in unterschiedlichen Zeit-
abständen zusammen. Er kann von ihnen, ausgenommen ██████████,
auch in seinem Grundstück Grünheide besucht werden.

Plan zu Maßnahmen der Zersetzung, Verunsicherung und Isolierung von Robert Havemann



Plan zu Maßnahmen der Zersetzung, Verunsicherung und Isolierung von Robert Havemann

BStU
000005
/ 6

bei Fahrten, die außerhalb seines ständigen Wohnsitzes Grünheide bzw. dessen näherer Umgebung erfolgen sollen, durch die Sicherungskräfte der HA VIII nach Reiseziel und -grund befragt sowie auf die Einhaltung seiner Auflagen hingewiesen wird.
Bei erkennbaren Verstößen oder Zuwiderhandlungen ist er auf sein Grundstück zurückzuweisen.

- 1.3. Hält sich HAVEMANN über einen längeren Zeitraum diszipliniert an die getroffenen Festlegungen, kann über eine zeitweilige Unterbrechung oder Aussetzung der laufenden Überwachungs- und Beobachtungsmaßnahmen entschieden werden, um damit die Durchführung anderer politisch-operativer Maßnahmen zu ermöglichen.

Plan zu Maßnahmen der Zersetzung, Verunsicherung und Isolierung von Robert Havemann

die zugleich zur Belastung anderer Personen durch
HAVEMANN führen können. So z.B. durch Organisation
eines Interview's bei [REDACTED] in Grünheide, um
diesen damit einen Mißbrauch kircheneigener Räume und
Einrichtungen nachzuweisen, in deren Folge weitere
Maßnahmen durchgeführt werden können

BSU
000006
7

Plan zu Maßnahmen der Zersetzung, Verunsicherung und Isolierung von Robert Havemann

BStU
000007
79

5. Die ärztliche Entscheidung zum Entzug der Fahrerlaubnis kann zielgerichtet gegenüber HAVEMANN durch einen Arzt-IM, der Kontakt zu ihm unterhält, gestützt werden. Darüber hinaus können in Anlehnung an die vorherige Maßnahme gezielt innerhalb und außerhalb der DDR glaubhafte Gerüchte über seinen weiter verschlechterten Gesundheitszustand verbreitet werden. Deshalb sei er auch zu keiner wissenschaftlichen Arbeit mehr fähig, verfalle in eine laufende Wiederholung alter, unaktueller Thesen usw.

6. Durch den Einsatz vorhandener oder die Schaffung und Heranführung neuer IM an die Ehefrau des HAVEMANN, sind Voraussetzungen zu schaffen, um

- sie von HAVEMANN durch außereheliche Beziehungen systematisch zu trennen und
- ihn damit psychologisch weiter zu belasten und von feindlichen Aktivitäten abzuhalten.

Dabei sind solche Umstände wie die übersteigerte Eifersucht von HAVEMANN, sein fortwährendes Mißtrauen seiner Ehefrau gegenüber, zeitweilige Ehestreitigkeiten, das Bedürfnis der Frau von HAVEMANN nach Bekanntschaften mit anderen Personen usw., bewußt auszunutzen.

7. Auf dem Grundstück von HAVEMANN in Grünheide befindet sich ein Holzhaus, welches [REDACTED] gehört und auf der Grundlage eines beiderseitigen Pachtvertrages von Robert HAVEMANN genutzt wird. Bis zur Übersiedlung in die BRD war darin [REDACTED] mit seiner Familie wohnhaft. Außerdem wurde es in der Vergangenheit von HAVEMANN mehrfach negativ-feindlichen Personen für Übernachtungs- und Aufent-

Plan zu Maßnahmen der Zersetzung, Verunsicherung und Isolierung von Robert Havemann

